



19. Sep. 2012

POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Vorsitzende des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten (bkj) e.V.  
Frau Dipl.-Psych. Marion Schwarz  
Brunnenstraße 53  
65307 Bad Schwalbach

**Daniel Bahr**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-1003  
FAX +49 (0)228 99 441-1193  
E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

Bonn,  September 2012

Sehr geehrte Frau Schwarz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. Juli 2012, mit dem Sie das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bitten, kurzfristig eine punktuelle Änderung des Psychotherapeutengesetzes zu initiieren.

Ich teile Ihre Auffassung, dass es notwendig ist, die Psychotherapeutenausbildung zu novellieren.

Das Gesetz bedarf einer grundlegenden Überarbeitung, die sorgfältig vorzubereiten ist. Auch die von Ihnen angestrebten Änderungen lassen sich nicht auf punktuelle Korrekturen beschränken. Berufsausbildungen prägen das Leben der Menschen, die diese Berufe wählen, ganz wesentlich. Gesetzliche Regelungen im Ausbildungsbereich sollten daher nachhaltig wirken. Mit einer kurzfristigen Änderung ist eine solche Nachhaltigkeit nicht zu erreichen.

Ich bitte daher um Verständnis, wenn das BMG an der bisherigen Planung zur Novellierung der Psychotherapeutenausbildung festhält. Als nächster Arbeitsschritt wird in Kürze die Konstituierung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

